

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

III. Ueberschuß der Geborenen über die Gestorbenen

[urn:nbn:de:bsz:31-220912](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-220912)

Darnach fiel die Höchstzahl im Laufe der zehn Jahre bei den Sterbefällen am häufigsten — viermal — in den März und dreimal in den August, dagegen nur je einmal in den Januar, September und Dezember; die niederste Zahl der Todesfälle traf sechsmal auf den Monat November und nur je einmal auf den Februar, Juni, September und Oktober. Im Berichtsjahre wies der November die wenigsten und der August weitaus die meisten Todesfälle auf. Wenn für das Jahr 1901 die verschiedene Länge der Monate in Betracht gezogen wird, so kamen durchschnittlich auf den einzelnen Tag im Februar die meisten, im Dezember die wenigsten Todesfälle.

III. Ueberschuß der Geborenen über die Gestorbenen.

Auch im Berichtsjahr übertraf, wie stets, die Zahl der Geborenen die der Gestorbenen, und zwar um 26 155; mithin würde die Bevölkerung um diese Zahl oder um 1,30 % der mittleren (auf 1 884 918 festgestellten) Bevölkerung zugenommen haben, wenn dieselbe nicht auch infolge des Unterschieds zwischen der Zahl der aus dem Lande Weggezogenen und der Zugezogenen sich änderte. In den letzten Jahren hat auch dieser Unterschied — der Wanderungsüberschuß — stets zu einer Vermehrung der Bevölkerung geführt, die in der letzten Volkszählungsperiode 1895/1900 insgesammt 29 775 Personen betrug.

IV. Eheschließungen und Ehesösungen.

Im Jahr 1901 fanden im Großherzogthum 15 427 Eheschließungen statt, mithin kam eine Eheschließung auf 122,2 oder 8,2 Eheschließungen auf 1000 Einwohner. Für die einzelnen Jahre des letzten Jahrzehnts ergaben sich folgende Zahlen:

Jahre	Eheschließungen überhaupt	1 Eheschließung auf Einw.	Auf 1000 Einw. Eheschließungen	Eheschließungen			
				Im Durchschnitt	1 Eheschließung auf Einw.	Auf 1000 Einw. Eheschließungen	
1892	12 318	136,3	7,3	1892/1901	13 893	127,2	7,9
1893	12 288	137,9	7,3				
1894	12 610	135,3	7,4	Dagegen	1890/99	13 233	130,3
1895	13 046	131,2	7,6				
1896	13 593	127,9	7,8	1880/89	10 703	149,8	7,7
1897	14 245	124,0	8,1	1870/79	12 276	122,4	8,2
1898	14 727	121,9	8,2	1860/69	11 717	120,7	8,3
1899	15 186	120,1	8,3	1850/59	8 049	166,5	6,0
1900	15 491	119,8	8,3	1840/49	9 747	137,7	7,3
1901	15 427	122,2	8,2				

Die Zahl der Eheschließungen, die im letzten Jahrzehnt fast ununterbrochen, zuerst langsam, dann stärker zugenommen und im Jahr 1900 mit 15 491 den höchsten Stand seit 1873 erreicht hatte, ist im Berichtsjahr nicht weiter gestiegen; die Verschlechterung der wirtschaftlichen Lage äußert hierbei sofort ihren Einfluß.

Zieht man nur das heiratsfähige Alter, d. h. das männliche Geschlecht vom vollendeten 21. und das weibliche vom vollendeten 16. Jahr an in Betracht, so kommt eine Eheschließung auf 73,0 oder 13,7 Eheschließungen auf 1000 Heiratsfähige. Läßt man ferner auch noch die bereits Verheirateten außer Betracht, so kommt 1 Eheschließung auf 32,4 Heiratsfähige oder 30,9 Eheschließungen auf 1000 Köpfe der heiratsfähigen ledigen, verwitweten und geschiedenen Bevölkerung.

Die Häufigkeit der Eheschließungen in den einzelnen Monaten und Tagen für die einzelnen Jahre des letzten Jahrzehnts bzw. für das Berichtsjahr im Besonderen zeigt folgende Nachweisung: Es fanden Eheschließungen statt

im Jahr	im Monat												im Ganzen
	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Des.	
1892	994	1429	672	821	1479	987	827	798	733	1370	1491	717	12 318
1893	1148	1019	547	1365	1379	822	847	827	794	1308	1581	651	12 288
1894	1158	836	717	1435	1466	918	901	813	893	1296	1520	657	12 610
1895	1035	1308	582	1007	1608	1057	918	916	858	1421	1696	640	13 046
1896	982	1289	562	1416	1664	982	961	942	869	1524	1745	707	13 593
1897	1032	1519	853	1042	1792	1049	1019	929	1010	1530	1759	711	14 245
1898	1079	1478	747	1439	1801	1039	1049	952	940	1684	1792	727	14 727
1899	1251	1243	645	1766	1913	958	1082	946	1010	1738	1788	846	15 186
1900	1060	1655	783	1296	2016	1209	1091	912	1125	1643	1891	810	15 491
1901	1197	1418	769	1555	1917	1157	1108	1037	1016	1693	1855	705	15 427
im Durchschnitt 1892/1901	1094	1319	688	1314	1703	1013	980	907	925	1521	1712	717	13 893
im Jahr 1901	durchschnittlich auf den einzelnen Tag												
im Durchschnitt 1892/1901	38,6	50,6	24,8	51,8	61,8	38,6	35,7	33,5	33,9	54,6	61,8	22,7	42,3
1901	35,3	47,1	22,2	43,8	54,9	33,8	31,6	29,3	30,8	49,1	57,1	23,1	38,1